

11.05.2012

BSC Acosta - Freie Turner III = 5 : 0 (4 : 0) am 09.05.2012

Seit Mittwochabend gehört kein Mut mehr dazu, BSC Acosta II als kommenden Meister der Kreisliga zu benennen. Es war schon eine gelungene Demonstration modernen Fußballs, die der Tabellenführer auf Kunstrasen im vorgezogenen drittletzten Spiel der Saison dargeboten hat.

Vom Anpfiff an machte das Reserveteam Dampf. Bis in die Haarspitzen motiviert drängte die Elf den Gegner in dessen Hälfte zusammen und erarbeitete sich eine Reihe von Möglichkeiten, die schon in der Anfangsphase ein Desaster für den Park-Nachbarn hätten einleiten können. Sekunden der Unaufmerksamkeit werden im Fußball bitter bestraft. Diese gewiss nicht neue Erkenntnis mussten die Braun-Weißen in der 13. Minute beim 1 : 0 erleben. Danach legte der Spitzenreiter innerhalb von einer Viertelstunde durch die Tore in der 21., 27. und 36. Minute den Grundstein für seinen Sieg, der mit 4 : 0 zur Pause bereits feststand. Erwartungen des Favoriten trafen nicht ein, einen Dammbbruch des Gegners zu verursachen. Denn nach 39 torlosen Minuten mussten die Turner lediglich den fünften Treffer in der 75. Minute hinnehmen.

Eine zwar engagiert auftretende und mit Leidenschaft fightende dritte Mannschaft scheiterte an einen fast über 90 Minuten lang dominierenden Gastgeber, der in beiden Halbzeiten permanent das Gästegehäuse belagerte, in Laufvermögen, Technik und Spielanlage dem Gegner klar überlegen war. Klar im Vorteil lag BSC Acosta auch im personellen Bereich an diesem Abend. Allein der Aufmarsch von 8 Einwechsellspielern zu dieser Begegnung macht den Unterschied deutlich. Nicht einmal diese Zahl stellte sich beim Restkader (7) der III. Mannschaft, der mit Spielern von den Alten Herren (2), der "Vierten" (3) und den A-Junioren (2) aufgestockt werden musste. Den Mannschaftsverantwortlichen für die Bereitstellung und den Spielern für ihren Einsatz wird der Dank der "Dritten" für die großartige Unterstützung ausgesprochen. Mit 61 eingesetzten Spielern wurde am Mittwoch die bisherige Rekordmarke von 58 Aktiven von 2009/10 bereits zwei Spieltage vor Saisonende überschritten.

In der Kreisliga gegen den "Ersten" eine 0 : 5 - Auswärts-Niederlage quittieren zu müssen, ist absolut nichts Ungewöhnliches. Die Bewertung einer solchen Niederlage, die Frage nach dem "Wie" kann dem Verlierer sogar noch ehrenvolle Kritik einbringen. Der Versuch, dem Auftreten der Braun-Weißen positive Formulierungen abzurufen, fällt zumindest für die zweite Halbzeit keineswegs schwer.

Während der kaum beschäftigte Torwart der Platzherren einen geruhsamen Abend verbrachte, konnte sich sein Gegenüber Philipp Grabenhorst über einen Mangel an Arbeit nicht beklagen. Das BSC-Verwirrspiel mit ständigen Positionswechseln ließen den FT-Keeper kaum zur Ruhe kommen.

Der auf eine Außenverteidiger-Position eingesetzte Andreas Ernst von der IV. Mannschaft spielte seinen Part überzeugend, wie übrigens auch Kai Funke auf der anderen Seite, der sich bis zu seinem verletzungsbedingten Ausfall nach einer halben Stunde stark in Szene gesetzt hatte.

Schon 7 Minuten später die nächste Verletzung: Dario Rosin verletzte sich nach einem Zusammenprall am Kopf (37.) und wurde durch Stefan Apitz von der "Vierten" als 60. FT III - Spieler in dieser Saison ersetzt, der eine beeindruckende Leistung bot.

Vom Willen, vom Kampf her gaben Dennis Wermuth und Hendrik Grabenhorst wohl alles, wozu sie in der Lage sind.

90 Minuten lang behielt Lukas Ebeling die Übersicht. Solide Abwehrarbeit und eine elastische Spielweise im Mittelfeld fanden eine geschickte Mischung des 18-Jährigen.

Aus den hinteren Gefilden fütterte AH-Routinier Tobias Gräber seine Vorderleute mit genauen Pässen, wusste aber auch mit sichtlichem Ehrgeiz in der Defensive zu gefallen. Wo sich die Aktionen der Weiß-Schwarzen spielerisch leicht aussahen, mussten die Turner hart arbeiten und kämpfen. Da schienen die Kraftakte beim Vizekapitän Tobias Hinkel die physische Substanz angegriffen zu haben. So wurden einige gelungene Einlagen wieder entwertet. Das trifft auch auf Johannes Kula' Einsatz auf der linken Außenbahn zu.

Bis an die Grenze seines Leistungsvermögens ging im zentralen Mittelfeld AH-Liga-Akteur Thomas Brecht, angriffsorientiert, aber auch oft in der Rückwärtsbewegung schuftend.

Keinen Vorwurf kann man Kingsley Odubo machen, der vorn lauffreudig und unternehmungslustig viel auf eigene Faust versuchte, in die Rolle des Unruhestifters zu kommen, doch konnte der A-Junior gegen die stabile BSC-Abwehr nicht allzu viel ausrichten.

Schließlich leistete der noch eingewechselte agile Jens Krause vom 1. Kreisklasse-Team seinen Beitrag zur Entlastung der Partie in der Schlussphase.

Unter dem Strich bleibt das Fazit, dass BSC Acosta II in allen fußballerischen Belangen besser war und die Aufstiegsambitionen nachhaltig untermauerte. Nach einer Spielpause von 1 1/2 Wochen folgt für die III. Mannschaft am 20. Mai, 11 Uhr in Lamme das letzte Auswärtsspiel.

Aufstellung:

Ph. Grabenhorst - Ernst, Dr. Gräber, Wermuth (80. J. Krause), Funke (29. H. Grabenhorst) - Rosin (37. Apitz), Ebeling - T. Hinkel, T. Brecht, Kula - Odubo.

Gerd Kuntze